



ERZBISTUM
BERLIN

ERZBISCHÖFLICHES
ORDINARIAT

PRESSESTELLE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Amtseinführung von Erzbischof Dr. Heiner Koch am 19. September 2015

Am Samstag, dem 19. September 2015, 11.00 Uhr, wird Dr. Heiner Koch in der St. Hedwigs-Kathedrale als Erzbischof von Berlin in sein Amt eingeführt. Der Bischof von Görlitz, Wolfgang Ipolt, wird als dienstältester Bischof der Berliner Kirchenprovinz die feierliche Einführung von Erzbischof Koch vornehmen. Er wird ihn zur Kathedra, dem Bischöflichen Stuhl, geleiten. Damit übernimmt Erzbischof Koch offiziell sein Amt.

Mehr als zwanzig Bischöfe werden die Einführung des neuen Berliner Oberhirten feiern, darunter der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Erzbischof von München und Freising Reinhard Kardinal Marx, der Erzbischof em. von Köln Joachim Kardinal Meisner und der Amtsvorgänger von Erzbischof Koch, Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki.

Auch hochrangige Vertreter der Ökumene haben ihr Kommen zugesagt, darunter Erzbischof Augoustinos Lambardakis für die Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland und der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Dr. Markus Dröge.

Für die Politik haben Ihr Kommen zugesagt u.a. der Präsident des Deutschen Bundestages Norbert Lammert, der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin Ralf Wieland, der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller und der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dietmar Woidke.

Des Weiteren werden zahlreiche Weggefährten des Neu-Ernannten aus der Diözese Dresden-Meißen und dem Erzbistum Köln und die Familie von Erzbischof Dr. Koch erwartet.

Der Gottesdienst wird live vom rbb-Fernsehen übertragen und kann auch per Livestream auf www.katholisch.de und www.domradio.de verfolgt werden.

Postfach 04 04 06
10062 Berlin
Telefon 030 32684-118
Telefax 030 32684-7136
presse@erzbistumberlin.de

Zur Amtseinführung am Anfang des Gottesdienstes gehören u.a. die folgenden Handlungen:

Verleihung Pallium:

Nachdem Erzbischof Koch zur Kathedra geleitet wurde, verleiht ihm der Apostolische Nuntius das Pallium. Das Pallium ist eine Art Stola, die der Papst in Rom am Hochfest Peter und Paul segnet und für die neuen Erzbischöfe vorsieht. Das Pallium ist auch Teil des bischöflichen Wappens.

Als Erzbischof ist Dr. Heiner Koch der Leiter der Berliner Kirchenprovinz, zu der die Bistümer Görlitz und Dresden-Meißen gehören. Das Pallium ist Symbol der Einheit und Zeichen der Gemeinschaft mit dem Apostolischen Stuhl.

Überreichung des Hirtenstabs:

Der Amtsvorgänger Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki überreicht dem neuen Berliner Erzbischof einen Hirtenstab und gibt damit symbolisch das Hirtenamt an seinen Nachfolger weiter. Der Hirtenstab gehörte ursprünglich Erzbischof Alfred Kardinal Bengsch (1921-1979), in dessen Tradition sich Koch damit stellt.

Gemeinschaftsbekundung Bischöfe:

Die anwesenden Bischöfe bekunden ihre Gemeinschaft mit dem neuen Erzbischof von Berlin.

Treuebekundung:

Die Liturgie sieht an dieser Stelle die sogenannte Treuebekundung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erzbistums vor. Vertreter des Metropolitankapitels, der Priester, Kapläne und Diakone, der Ordensleute, der Verwaltung und der Jugendarbeit bekunden gegenüber dem Erzbischof ihre Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit im Weinberg des Herrn.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Grußworte vorgesehen:

Für die Deutsche Bischofskonferenz:

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Für die Ökumene:

Bischof Dr. Markus Dröge,
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Für die Politik:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller
Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke

Für das Erzbistum Berlin:

Wolfgang Klose,
Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin

Sperrfrist: Samstag, 19. September 2015, 13.00 Uhr:

Zum Ende wird Erzbischof Dr. Heiner Koch in seinen abschließenden Dankworten auch zwei Personalentscheidungen bekanntgeben:

- Der frühere Generalvikar und bisherige Diözesanadministrator des Erzbistums Berlin, Prälat Tobias Przytarski, wird auch der neue Generalvikar des Erzbistums Berlin sein. Der Generalvikar ist der Vertreter des Erzbischofs, er leitet das Erzbischöfliche Ordinariat, die Verwaltung des Erzbistums.
- Der bisherige Official und Leiter des Konsistoriums des Erzbistums Berlin, Weihbischof Dr. Matthias Heinrich, wird von Erzbischof Koch in seinem Amt bestätigt. Er bleibt damit der oberste kirchliche Richter und Leiter der kirchlichen Gerichtsbarkeit im Erzbistum Berlin.

Für diese Personalien gilt die o.g. Sperrfrist!

Anlagen:

- Begrüßung Nuntius
- Begrüßung Diözesanadministrator
- Text der päpstlichen Bulle
- Predigt Erzbischof Dr. Heiner Koch
- Musikalische Gestaltung

Berlin, den 17. September 2015

Stefan Förner
Pressesprecher